

Das Reich mit einem Weite, das Geschäft der Verfassung...

Die Verhandlungen über den Zollanschluss Bremen...

Die Lage in Paris ist anscheinend sehr ernst...

Die allgerichtlich-tunelischen Angelegenheiten, die man...

Wir bemerken noch, daß die Lage in Nordafrika an...

Der bisherrige Stadthauptmann von St. Petersburg...

Der Sultan soll dem Plane, Syrien durch deutsche...

Washington, 4. September. Dem Sultan von heute früh...

Washington, 4. September. Für Montag früh wird ein...

mann sich wirklich irgendwo in den Vereinigten Staaten...

Ein Wort zur Feier

des 250. Jahrestages der Schlacht bei Breitenfeld...

Die letzte Sonntagnummer dieses Blattes enthält die...

Die Zeit ist aber nach Verbesserung der Kalender nicht...

Die Zeit ist aber nach Verbesserung der Kalender nicht...

Der bisherrige Stadthauptmann von St. Petersburg...

Der Sultan soll dem Plane, Syrien durch deutsche...

Washington, 4. September. Dem Sultan von heute früh...

Washington, 4. September. Für Montag früh wird ein...

Tageskalender

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten...

Leinwand-Bureau in Schloß Wietzenburg...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Städtische Sparkasse: Apertionszeit...

Geographie, der Kaiser, General, der Kaiser...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Repertoire, Mittwoch, 7. September...

Schlaf-Reise-Wagen-Tisch-Sopha-Platt-Pferde-Decken

Otto Junghans, Weinstock & Co., jcht: Petersstraße Nr. 22

Für Magenleidende, Leipzig, Weinstock & Co.

C. A. KLEMM, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Musikalien...

Neues Theater, 243. Abonnement-Vorstellung, III. Serie...

Leipziger Synagoge, Eintrittskarten werden ausgesetzt...

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Halle...

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Halle...

Leipziger Synagoge, Eintrittskarten werden ausgesetzt...

Unser Geschäftslocal befindet sich von heute ab Wiesenstrasse No. 16. Leipzig, den 5. September 1881.

Walter & Co.

Schnee gratis, alle für alle... Dr. G. G. G.

Damm wohnt u. consultirt... Regelmäßigkeiten...

Zahnschmerzen... Kreuzbacher Brom-Jod-Beife...

Theerschwefel-Beife... Eine Verbindung von ungeschwefelter...

Patent-Abstreifer... O. H. Meder, optisches Institut...

Panzor-Uhrketten... M. Grünbaum...

Drahtgitter - Drahtgeflechte... M. D. Tetymann...

Selbstaarben... Cornelius Scheeren...

Flaschen... 200 Ctr. ähne Toke...

10-20 Mille Cigarren... Gustav Adolph Jacobi...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Neues Roggenbrot... Schweinefett 70 Pf...

Geschäfts-Gröpfung. Hermann Knaur Colonialwaaren-, Producten- und Delicatessen-Geschäft. Am heutigen Tage habe ich in meinem neu erbauten Hause...

G. SCHLEUSSING'S MÖBEL-TRANSPORT- & VERPACKUNGSGESCHÄFT. 15 SOPHIESTRASSE LEIPZIG. Empfehle Grösste MÖBELWAGEN neuester CONSTRUCTION...

Wilhelm Sabor Special-Etablissement. Klosterstrasse 17, Ecke Thomaskirchhof. Puffartikel und Weißwaren. Rüschchen in großer Auswahl...

Gustav Adolph Jacobi, vorm. L. Ohrtmann & Cie. Erste Etage No. 2, Petersstrasse No. 2, Erste Etage. Farbige und schwarze Cachemira, Foules und Croisés...

Mussische Erlen-Rundstäme. Eine große Partie in prima Qualität. El Sol de Peru anerkannt vorzügliche 6 Pfennig-Cigarren...

1000 Cigarren für 18 Mark. Schweizerbutter. Feinste Alpen-Süßbutter. Reines Schweinefett 70 Pf.

Tafelkäse. In runder und langer Form, von vorzüglicher feiner Qualität. Die Käsefabrik von Albert Leipner, Mittweida.

Apfelsinen, Citronen. In Ähren und aufgebüßt. Zum Einsetzen der Früchte...

G. H. Schröter's Nachf. Beste Dienstag treffen große böhmische Senfgurken auf dem Fleischerplatz...

Bisquit-Kartoffeln. In 5 Körnchen. Beste kleine Nitterkartoffeln...

Lachs, Steinbutt, Seezunge, Dorisch. Täglich frische Ankünfte. Schellfisch...

Kapannen und Hühner. Ernst Kiessig. Frische Schellfische u. Seezungen...

Gänse, Enten u. Hühner, Rebhühner. empf. M.D. Schwennicke Wwe.

Verkäufe. Eine Weizenmehlmühle mit Eisen- und Metallgehäuse...

Seifenfabrik. In verkehrsreicher Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen...

Rittergutsverkäufe Thüringens. Eine herrliche Villa mit 4000 Morgen Areal...

Verkauf (Danisch). Ein sehr schöner Gut, bestehend aus einer großen Stadt im Königreich...

Das Piano-Magazin R. Bachrodt. Peterstrasse 32, 1. Etage. Empfiehlt von vielen berühmten Pianinos und Flügel...

Photographie. In einer vorzüglichen Lage ist ein Atelier das vollständig mit allen nöthigen Apparaten...

Salon-Piano, Pianinos, Flügel. Für Händler und Private. Für Händler und Private...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Salon-Flügel. Einem Kaufmann gelang es, für 100 Thaler, abzugeben...

Eine Schlafkublen-Einrichtung

sehr kunstvoll gearbeitet, welche für Ausbreitung berechnet war, jedoch wegen Verletzung nicht ausgeführt wurde...

1 Pianino, geb. 14. Ten. 18 Billa zu verkaufen... 1 Violoncello, geb. 1870...

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Möbels in Kaffeehaus u. Mahagoni in großer Auswahl...

Alle Sorten Möbel, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenschreibtiisch, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Herrenkleider, in Kaffeehaus u. Mahagoni...

Cassaschränke, Schreibrische, Schreib-Bureau, Möbel-Lager

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

Waarenposten!

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

Bankgelder

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

Bankcapitalien

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...



Ardenner Spannpferde, sowie guter Dänen von leichtem und schwerem Schlag...

E. Salomon, Leipzig, Waldstr. 11b.



Pferdeverkauf, Ein Transport Ostpreussische Reit- u. Wagenpferde...

F. Peters.



Fohlen-Verkauf, Heute haben 30 Stück beste 1-jährige Fohlen...

Bauer & Sohn.



Bankgelder, 1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

Bankgelder, 1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...



Bankcapitalien, 1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

Bankcapitalien, 1 Cassaschrank, 1 Schreibrisch, 1 Schreib-Bureau...

Nachtrag.

Leipzig, 8. September. Wie bereits kurz erwähnt, wurde auch in Leipzig der bedeutungsvolle Jubeltag der Konstitution in recht würdiger und feierlicher Weise begangen. Die kirchliche Feier in der Thomaskirche, welcher die Vertreter der Königl. und städtischen Behörden und andere Personen von Distinction bewohnten, verdient noch einer ausführlicheren Erwähnung. Der Altarplatz und das Schiff des Gotteshauses prangten in prächtigem Schmuck und über der Kathedrale war die Stadtkrone aufgestellt, welche bekanntlich ihren Ursprung der vor fünfzig Jahren erfolgten Verleihung der Verfassung verdankt. Nachdem der Thomaskantor eine Motette und die Festversammlung das Lied: „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ gesungen, folgte die Aufführung der vom Kantor und Musikdirector Herrn Dr. Rust componierten Kirchenmusik „Einzel und Viel“ des Herrn, eine Schöpfung, welche trefflich ausgeführt, von gewaltiger Wirkung war. Nach dem Gesänge des Hauptliedes hielt ein Gedicht des zur Landtagsfeier in Dresden weilenden Herrn Superintendenten Herr. Kirchenrat Prof. Dr. Preller, Herr Pastor Fischer die Festpredigt und zwar nach dem Text in den Sprüchen Salomonis Capitel 14, Vers 34: „Gerechtigkeit erhebet ein Volk, aber die Sünde ist der Feind Verderben“. Der Herr Redner hatte das Thema gewählt: Gerechtigkeit als die rechte Grundlage für alles Wohl und Staatsleben. Der Festpredigt folgte dann das allgemeine Kirchengesang, dessen bereits in einer früheren Nummer unseres Blattes ausführlich Erwähnung gemacht worden; mit dem Segen und dem Schlußgesange der Gewandhaus: „Aun danket Alle Gott“ emigte der erhabene Dank und Hochgottesdienst. Um die Mittagszeit erfolgte die Speisung von etwa 4000 Oorkarman auf Kosten der Stadt durch die hiesigen städtischen Speiseanstalten; es wurde hierbei den Gästen, außer einem kräftigen Gericht Fleisch mit Gemüse, auch noch eine doppelte Julzunge an Brod und Weisbrod verabreicht. Abends waren die sämtlichen öffentlichen Plätze festlich erleuchtet.

Leipzig, 5. September. Die 250jährige Gedächtnisfeier der Schlacht bei Breitenfeld findet in diesem Bürgerfesten lebhaften Anklang. Wie wir erfahren, machte sich der König der älteren Meister der hiesigen Bäderverwaltung darüber schicklich, der an die Junge Vergangenheit zurück zu sehen. Besondere die Deputation der Junge mit dem ehrenwürdigen Schweden, die aus dem 30jährigen Kriege kamen, bei der Feier anzuhaben. Bekanntlich verließ Gustav Adolf nicht lange nach der Breitenfelder Schlacht den Leipziger Bädern für eine von ihnen seiner Krone gemachte, zur rechten Stunde der Rettung einflussreiche patriotische Probenlieferung eine lobbare Ehrenkrone, welche noch heute im Museum des Vereins für die Geschichte Leipzigs aufbewahrt wird. König Karl XIV., Johann, erneuerte Weidnachten 1842 diese Krone durch eine größere und noch wertvollere.

Frau Niemann-Raabe eröffnet am 17. d. im Alten Theater ein Hoftheater als Operntheater in Dresden's gleichnamigen Lustspiel. Es ist bekannt, daß die Künstlerin in dieser Rolle sowohl in Berlin wie in Wien ungeheure Erfolge erzielt hat.

Das Carlstheater bringt am Dienstag eine der schönsten und pikantesten Opern zur Aufführung: „Schneewittchen (La jolie parvenue) von Offenbach. Dasselbe zeichnet sich sowohl durch ihren Melodienreichtum als auch durch das interessanteste Libretto vortheilhaft aus, und die Titelrolle wird unserer liebenswürdigen Soudeur, Frau. Pauber, belegenheit geben, ihr schönes Talent zu documentiren; am Schluß der Oper wird Diefelbe den reichlichen Beifall und die Operette viele Wiederholungen.

Der Sommer von Hans Kalar, dieses wunderbare Rollenbild, auf welches schon vor einigen Tagen durch Ankündigung an den Vacatfalten aufmerksam gemacht wurde, ist eingetroffen und seit gestern im großen Saale der Buchhandlung aufgeführt. Die Herren Hof & Sohn aus Hamburg, die Ausstellungsunternehmer, haben den Eintrittspreis auf 50 Pf. festgesetzt, jedoch zugleich die vortheilhafteste Vergünstigung getroffen, daß Corporationen bei Entnahme von 50 Billetts ihren Mitgliedern diesen Kunstgenuss für 25 Pf. verschaffen können.

Der Wunsch, die bereits wie im Vorjahre wieder eingetretene Schließung des Gran'schen Restaurants, Kneipestraße, für das Sommersemester rüchzig zu machen und sich eine lebenswichtige Stätte geselligen Verkehrs aus für den Herbst und Winter zu erhalten, hat eine größere Anzahl Gran'scher Gäste veranlaßt, in einer mit Gleichmuth ertheilten Aufforderung rüchten — am Mittwoch den 7. d. im Gran'schen Restaurant, Kneipestraße, abzuhalten. Die Besammlung der nöthigen Schritte hierfür zu thun. Es sind mit dem Besitzer des Local, Herrn Gran, die Modalitäten schon vorläufig schlichtet, und es wird keiner der Teilnehmer an der Besammlung irgend eine Veranlassung, außer der Folge dieser Beschlüsse des Local, zu übernehmen haben. Eine jährliche Dotation ist ebenfalls, weil von derselben die Möglichkeit, das Vorhaben auszuführen, abhängt.

Leipzig, 5. September. Trotz der aller Wägen schenken Witterung des gestrigen Sonntag war doch das Glacisfest zu den „Drei Linden“ in Lindenau so überaus zahlreich besucht, daß der geräumige Saal samt Rechenlokalitäten die Menge abtöten nicht zu lassen vermochte. Das Interesse lenkte sich dem zum ersten Male hier concurrenzend Raaben-Kunst- und Trommleercorps auf Chemnitz unter Leitung des Herrn Friedrich zu. Die Leistungen dieses Corps sind, wenn man die Jugend der kleinen Musiker ins Auge faßt, geradezu bewundernswürdig, und jedem Stille die reiche Beifall, so daß sich die Zahl der ursprünglichen Programm-Nummern durch Zugaben verdoppelte.

Wieberlich wegen Betrug zu 3 Monaten Gefängnis; dahingegen wurde die dem. Auguste Pauline Mühlberg und Kaufmännin von der Anklage der Befähigung von Pfandobjekten freigesprochen.

Es soll auf dem Rittergute eines benachbarten Dorfes unter dem hiesigen Kindlieb-Besande die Lungenkrankheit ausgebrochen sein; 10 Kube seien in Folge dessen getödtet, das Fleisch als meistentheils noch genießbar bezeichnet habe. Die Polizei, welche uns Solches meldet, ist leider — wie in der Regel — anemum, und wir wissen nicht, wie es sich mit der Angelegenheit in Wirklichkeit verhält. Näherer Ausschluß über solche wäre uns erwünscht. D. Red.

Rechnung, 5. September. Die wir vernehmen, wie seitens des hiesigen städtischen Comités die Frage wegen Einführung der revidirten Städteordnung für diesen Ort wieder in Anregung gebracht und mit allen Kräften betrieben werden. Auf Grund eines nach allen Richtungen hin ausgearbeiteten, ziemlich vollständigen Entwurfs soll demnächst die bezügliche Angelegenheit dem Gemeinderathe zur Beratung vorgelegt werden. — Die Einmündung des neuen Gebäudes für die hiesige Real-Schule II. Ordnung wurde nunmehr bestimmt, wie in der letzten Gemeindeversammlung beschlossene worden ist, zu Beginn des Wintersemesters und zwar am 3. October d. J. stattfinden, und es das Programm hierfür festgesetzt worden. Die Real-Schulcommission hatte beschlossen, an Gehäusen für Reifezimmer 10 Wägen zu erheben und diese letzteren in den zu begründenden Prämiensalon stellen zu lassen. Demnach der Verfassungsausschuss beantragte, diesem Beschlusse beizutreten, so ward doch vom Plenum das Gegentheil abgesehen. — Die auf dem Westlichen Anale am Waldwege angelegte Straße, welche ihre Fortsetzung nach der Giesener Straße erhält, ist in Besetzungstrage benannt worden.

Aus der Kaufh. 5. September. Vor dem hiesigen Thore in Jittau steht eine schöne, der Verleihung der Verleihung vom 1831 gemessene Denkmäler. Sie war gestern festlich bekrönt, obwohl von festlichen Festlichkeiten an dem 50. Jahrestage nicht viel die Rede sein konnte, da ja das Haupt der Stadt, Bürgermeister Habertorn, als Präsident der zweiten Kammer, der Eröffnung derselben in Dresden feierworte. Uebrigens freuen sich die Jittauer der erneuten Aufzählung, welche ihrem Bürgermeister mit dem ihm verliehenen Großkreuze des Verdienstordens geworden. Man weiß, daß St. Majestät der König die Verdienste des Kammerpräsidenten hoch in Ehren hält, und zwar schon von der Zeit her, wo Oberbaurath Herr Mitglied der ersten Kammer, sich den hiesigen Arbeiten mit Eifer unterzog. — Oberst von Reuber, Commandant des in Jittau garnirten 102. Infanterie-Regiments, weiß sich mit der hiesigen Bürgerchaft nicht so gut wie seine Vorgänger zu stellen, wie denn selbst einige seiner Wünsche von der Stadtbehörde unerfüllt haben bleiben müssen. Deft hört man wieder, daß er mit dem an die Soldaten gerichteten Briefen, einige Reparaturen in der Nähe der Caserne zu befehlen, Unzufriedenheit erregt hat. Das Vertrauensverhältnis in der Caserne stellt sich häufig zu haben fast, will gar nicht gefallen. — An Stelle des Theaterdirectors von Weber, welcher die Vorstellungen im Theater zu Eisenach übernommen und Jittau im Stich gelassen, wird in Waagen und Jittau Frau Theaterdirectrice Habertorn Vorstellungen geben, von welchen man sich bei ihrem guten Personal sehr viel verspricht. Schwan, Waispöbel und Operette sollen besonders gepflegt werden und dürfen am 2. October schon die Vorstellungen beginnen. Abends soll dann bald dort, bald in Jittau ein Gastaus solcher Aufführungen stattfinden.

Belicht mit dem hiesigen „Stürmischen Beifall“ hat Herr Eugen Richter am 30. August nach und vor den hiesigen Geschäftsleuten eine Rede gehalten, die natürlich allen vorerwähnten Vorstellungen Herrn Richters wie ein Ei dem anderen ähnlich sah. Aus dem Publikum, aus welchem regelmäßig das Auditorium dieses Redners besteht, hat Herr Richter eine Widerlegung seiner Anschauungen und Ueberzeugungen selbstverständlich zu befragen; dagegen kann selbst eine Herrn Richter in vielen Punkten beipflichtende Kritik seiner Rede in den „Wagner'schen Redaktionen“ nicht wagen zu bemerken.

Herr Richter legte die seine Silbermünze in Umlauf nach dem Grundriss: Bei ihm zeit, Reue brachte er nicht, nicht einmal, wie früher Reden zeigen, wird in neuer Form. Unerwünschte Bekämpfung, wie der Schatz ist die Jubelrie und dabei die Behauptung, daß die Jausagen selbst dem Dandwert nicht u. d. hiesigen ihm selbst Thema. Daß die Aufklärung nicht immer leicht war, erfüllt sich nicht als der große Dieb; oder kann Jemand bei höher Ueberzeugung ein solches Räthsel aufstellen, wie das von der hiesigen hiesigen Beschlüssen, bei der weber etwas eingeleitet, noch ausgeführt wird? Was es anders Staaten nicht eben von und abhängig wäre, wie sie von ihnen? Das ihm auch einige Unerwünschten unterrichten konnten, erklären die hiesigen. Ich verweise hier mit nicht denken, daß es so konstanzreicher Man, wie es Herr Richter ohne Zweifel ist, nicht von den auch im Ausland bekannten Gesetzbüchern der Wälder wissen und die Bedeutung der Jücker in dem Kampf gegen das Janketum legen sollte. Daß er es endlich auch an Beschlüssen nicht fehlen ließ, erfüllt sich aus der Ueberzeugung, die ihm sein langjähriger Kampf mit dem überlegenen Reichthum verleiht hat. Es war nicht schon und nicht das Zeichen eines guten Gemüths, den prägnanten Genesenen den Wälder der Unreue und Genesensfähigkeit aufzuweisen und den Kaiser des hiesigen hiesigen Wortes zu geben. Wer Dringendes für eines dieses ansetzt, legt es nicht leicht Dergleichen vor.

So spricht ein Blatt, das Herrn Eugen Richter nicht im Entferntesten principiell feindlich gegenübersteht; eine schärfere und vernichtendere Kritik konnte aber auch der erditterte Gegner nicht üben.

Dresden, 4. September. Der 50jährige Jubeltag der sächsischen Verfassung hat der hiesige Stadtrath unter Zustimmung der Stadtverordneten, in gerechter Würdigung des hervorragenden Antheils, welchen König Friedrich August II. an dem Zustandekommen der Verfassung gehabt, ein Bildnis des genannten Fürsten durch den Bildhauer A. Dietze her ausführen und heute im Sitzungssaale des Rathhauses aufstellen lassen. Das Bild stellt den König Friedrich August II. in lebensgroßer Figur in Generaluniform dar, gekrönt mit dem goldenen Band des Ordens der Rautenkrone und den Insignien des Ordens des goldenen Hies. Die Linde auf einem Marmerfuß sitzend, welcher von einem von oben in prächtigen Falten herabfallenden rethelernen Vorhang theilweise verdeckt wird. Grund und Haltung sind überaus lebendig und die Gesamtaufassung charakteristisch sich als eine durchaus edle und wohlgegangene. Das schöne Werk bildet das Gegenstück zu dem lebensgroßen Bilde des Königs Anton, einem Werk dieses Bildhauers an die Stadt Dresden, und hat demselben gegenüber seinen Platz gefunden. Die Denkmäler des Königs Anton in den Promenaden der Friedrichsstadt und des Königs Friedrich August II. auf dem Wurmmarkt waren während des heutigen Tages auf Kosten der Stadt mit Blumen geschmückt. Trotz des unangenehm niederdrückenden Regens, durch welchen jede andere feierliche Veranstaltung hienzu gehalten wurde, hatten zu Ehren des Tages eine große Anzahl von Ocularen der Stadt Palmenstrich angelegt. Die öffentlichen Stände und städtischen Gebäude hatten ebenfalls reich geschmückt. Auf dem Königl. Residenzschloße war die Fahne des Hauses Wettin aufgeführt. Am Abend wurden die Plätze der Stadt durch Costümen und Gaspyramiden festlich beleuchtet.

Aus dem Statistischen Bureau. Leipzig, 30. Woche vom 29. August bis 3. September 1881. Lebendgeborene: männlich 29, weiblich 45, zusammen 54. Lebendgeborene: männlich 29, weiblich 33, zusammen 61; dies gibt 20,8 pro Tausend und Jahr. Unter

den Gestorbenen waren 23 Kinder von 0 bis 2 Jahr und 2 von 2 bis 5 Jahr alt. In der Innern Stadt starben 10, in der äußern 45. Erstgeborene im Krankenhaus 6. Todesfälle kamen vor an: Diphtheritis 1, Keuchhusten 2, Typhus 1, Ruhr 1, Pockenkrankheit 6, Pungen- und Lufttröhren-Entzündung 4, Schlagflüß 1, Darmfisteln 7, Wundstichwunden 3, an allen übrigen Krankheiten 25.

Verleihen. A. B. 17. Fragen Sie auf den hiesigen Statistischen Bureau an. E. K. Man muß den Fall genauer kennen, ehe man ein Urtheil über denselben abgeben kann. Fragen Sie übrigens lieber einen Juristen! E. K. in Schluß. No!

Telegraphische Depeschen. Berlin, 5. September. Der Besuch des russischen Kaisers gelegentlich der Wälder bei dem deutschen Kaiser ist wahrscheinlich. Ort und Tag der Zusammenkunft ist noch nicht bestimmt, trotz der von den Zeitungen angegebenen Einzelheiten.

Berlin, 5. September. Gegenüber dem Berichte von einer in Danzig stattfindenden Zusammenkunft der Kaiser Wilhelms und Alexander sagt die „Nord. Allg. Ztg.“: Wenn in der That eine solche Begegnung stattfinden sollte, wird doch gewiß Danzig nicht der Ort derselben sein.

Berlin, 5. Septbr. S. W. Ad. „Kauzler“, 4. Gesandte, Commandant Corvetten-Capitän Ghäden, ist am 4. September d. in Plymouth eingetroffen und beabsichtigt am 6. September d. nach Kiel in See zu gehen. — S. W. S. „Kaiser“, 5. Gesandte, Commandant Corv.-Capt. Stempel, ist am 24. August d. auf Rhode (Funchal Madeira) zu Kaiser gekommen.

Hannover, 4. September. St. Majestät der Kaiser wollte heute Vormittag mit Sr. R. H. Oberst dem Kronprinzen den Festtagstisch in der Schloßküche bei Dr. Dommer lang den Wald: „So spricht der Herr“, Kapellmeister Oberst hielt die Festrede, der Chor sang das Ave Maria und Gendarm's Polka. Die Festpredigt hielt Constanzialrath Lehmann. Mit dem Gesänge des „Kede den Herrn“ schloß die gottesdienstliche Feier. — Nachmittags 3 Uhr 10 Minuten traf St. Majestät zum Offiziers-Verdienen auf der „Reinen Kull“ ein, zu dem außer den übrigen sächsischen Personen, den fremden Offizieren u. sich viele Tausende von Zuschauern eingefunden hatten. Nach Schluß des Rennens lud St. Majestät die Sieger vorstellen und überreichte dieselben unter dem Ausdruck seiner Anerkennung die Ehrenpreise. Um 4 1/2 Uhr lud St. Majestät nach der Stadt gerad, zum Publikum, wie bei seinem Eintreffen, mit dreimaligem Hurrah enthusiastisch begrüßt. — Um 5 Uhr fand bei St. Majestät Diner statt, zu welchem die fremden Offiziere eingeladen erhalten hatten. Im Hoftheater wurde am Abend „Herbrand Corie“ gegeben.

Hannover, 5. September. Bei der gestrigen Opernvorstellung im Hoftheater erschien St. Majestät der Kaiser, welcher Ihre R. H. die Frau Prinzessin Albrecht am Arme führte, bei Beginn des 2. Actes und nahm mit Sr. R. H. Oberst dem Kronprinzen und Sr. R. H. dem Prinzen Albrecht der Witteloge Platz. Das Publikum erhol sich unter dreimaligen lebhaften Hochrufen, in welche das Orchester mit einem Lufte einfiel. Während des Zwischenactes wurde Zeeh erreicht. Nach der Vorstellung lehrten St. Majestät die allerhöchsten Persönlichkeiten in das Residenzschloß zurück. Heute früh lud vor 8 1/2 Uhr lud St. Majestät mit Sr. R. H. Oberst dem Kronprinzen und dem ganzen Gefolge mittelst Entzuges nach Wexen, um den dort stattfindenden Wälder der 19. und 20. Division beizuwohnen. Das Aussehen St. Majestät war trotz der Strapazen der letzten Tage frisch und heiter.

Wainau, 4. September. Der Großherzog hat sich nach Wexen zu den Wäldern der 29. Division begeben. Stralsburg i. E., 5. September. Der Rhein ist seit heute früh 4 Uhr langsam im Fallen; der Wasserstand war nur 10 Centimeter unter dem höchsten Wasserstand dieses Jahres, während daselbst am 15. Juni 1876 eingestiegen hatte, jäh abgefallen. Der Abfluss ist von der Hochfluth des Rheines ganz unberührt geblieben.

Paris, 4. Septbr. Gambetta hielt bei der Enthüllung der Statue Dupont's de l'Eure zu Reuburg eine Rede, in welcher er an das Datum des 4. September erinnerte und sagte: Wenn Frankreich sich, so gelich Dieb, weil es der bürgerlichen Tagend ermanget, um seine Beside zu erfüllen, Frankreich muß diefen nicht ferner in die Hände einer einzelnen Person, sondern in die Hände des Volkes und des allgemeinen Stimmrechts legen.

Paris, 4. September. (R. Z.) In Tunisien soll der Kaiser durch einen großen Schlag vernichtet werden; für den Süden der algerischen Provinz bereitet General Caussier einen Bann vor, der in dieser Provinz Ruhe und Frieden herstellen soll. Die Ausführung dieses umfassenden Planes wurde durch die Jahreszeit verzögert. In Betreff der Besetzung am Senegal befehlet der Minister der Kolonialen die Besetzung der gelben Hebriden. Vorbereitungen für die afrkanische Armee, die auf 100,000 Mann gebracht werden soll, treffen täglich in Toulon und Marseille ein.

Paris, 5. September. In den bevorstehenden Festlichkeiten am hiesigen Hofe wird sich der Reichthum in Berlin, Graf v. St. Ballier, begleitet von dem Hofschafferssecretär Grafen v. Langier-Belland und dem Attache Jeannequin, mit außerordentlicher Beihülfe nach Paris zu begeben.

Paris, 5. September. Nach dem nunmehr feststehenden Resultate wurden bei den gestrigen Stichwahlen 56 Republikaner, 3 Republikaner und 5 Bonapartisten gewählt. Die Republikaner haben 10 Siege gewonnen, und zwar 7 von den Bonapartisten und 3 von den Republikanern, 2 Siege gingen den Republikanern verloren. Die neue Kammer zählt mit Ausschluß der Deputirten der Colonien, 459 Republikaner, 47 Bonapartisten, 41 Monarchisten. Zum letzten Convent werden 39 Deputirte gehören, zur Hälfte 168, zur Union Republikane 206 und zur äußersten Linken 46.

Paris, 5. September. In Paris wurden Fröderic Poffe (gemäßigter Republikaner) gegenüber Godeffe (Bonapartist) und Jener Rame (Opportunist), Moret und Revoillen (beide Intriganten), in Nantes wurde Lafont, in Marseille Beval, in Besancon Beauquier, in Lyon Bonnet-Dorevier gewählt. Die drei letzteren zählen zu den Intriganten. In Dreß wurde der Polizeipräsident von Paris, Camille Coffe, gewählt.

Paris, 5. September. Bei dem gestern Abend in Reuburg (Departement der Eure) stattgehabten Banquet erwinerte Gambetta auf einen auf ihn ausgebrachten Toast, nach seiner Ansicht bedeute der Ausfall der Wälder, daß die Republik, nachdem sie den ersten Theil ihrer Aufgabe gelöst, indem sie ihr Ansehen im ganzen Lande zu einem unbefristeten gemacht habe, jetzt den Durchbruch der Reformen bevorzugen müsse, welche die öffentliche Meinung verlange. Es sei eine reformirte, aber nicht eine reinende, utopische Republik notwendig. Die Frage der Reformen dürfe nicht sofort wieder erneuert werden, die vötherliche Gewalt, unter der man lebe, werde sich dem Willen anpassen, den die Kammer aussprechen werde. Da heißt, daß der Tag des 4. September, an welchem wir i. J. die Ehre hatten, und auf dem Boden der Gefahr zu finden, und gefastet wird, die Vereinigung aller Franzosen unter der nämlichen Fahne zu feiern. (Lebhafter Beifall).

London, 5. September. Ihre I. I. Oberst die Frau Kronprinzessin hat mit ihren Töchtern gestern Abend die Rückreise nach Deutschland angetreten. — Die im Reichsreich Indien vorgenommene Volkszählung hat eine Bevölkerung von 232,541,210 Seelen, wofin eine Zunahme der Bevölkerung um 12,705,565 Seelen seit dem Jahre 1871 ergeben. — Die „Times“ meldet aus Ometta den gestern: Nach authentischen Berichten aus Kandahar hat Emir Khan öffentlich bekräftigt, daß er die Absicht, den Emir zu bekämpfen,

aufgebe, und zugleich den heiligen Krieg gegen die Engländer proclamar.

Vimerid (Irland), 5. September. Am Sonntag Abend fand ein erster Zusammenkunft zwischen der Polizei und der Bevölkerung statt. Bei einem Streite zwischen Bürgern und Soldaten nahm die Polizei einen Soldaten in Schutz. Die Volkmenge griff die Polizei mit Steinwürfen an. Die Polizei schloß und verurtheilte sechs Personen, darunter 2 Scher.

Rom, 5. September. Der König ist heute Nacht zu den Wäldern nach Benevent abgereist. Ein zu Genua des allgemeinen Stimmrechts zu Catania abgehaltenes Meeting verlief in größter Unruhe.

Petersburg, 4. September. Der Generalinspector der Armee, Großfürst Nicolai, ist zur Abhaltung von Truppenmanövern nach dem Innern des Reiches abgereist. — Dem Betreuer nach ist der Chef der Controlen im Ministerium des kaiserlichen Hauses und Director der kaiserlichen Theater, Baron Küster, um seine Entlassung eingekommen. — Wie die deutsche „St. Petersburg'sche Zeitung“ als sicher erfährt, würde die Begegnung des Königs von Italien mit Kaiser Franz Josef im Laufe des October stattfinden.

Petersburg, 4. September. Kaiserlich des fünfjährigen Jubiläum des Großfürsten Konstantin Nikolajewitsch als Generaladmiral veröffentlicht die „Regierungsbote“ heute ein Allerhöchste Rescript an den Großfürsten, in welchem demselben unter Anerkennung seiner Verdienste um die Flotte die mit Diamanten besetzten Perlenhals des Kaisers Nikolaus und des Kaisers Alexander II. verliehen worden.

Konstantinopel, 4. September. Die Frage der Befestigung der südlichen Grenze Montenegro wird auf den durch den türkischen Gesandten in Gattinje der Fürst mitgetheilten Wunsch Montenegro nachdrücklich zwischen der Türkei und Montenegro direct gerichtet werden.

Konstantinopel, 5. September. Die Delegirten der deutschen Bischof der türkischen Schabiten sind gestern hier eingetroffen. Die zweite Plenarsitzung der Delegirten findet heute statt.

Washington, 4. September. Nach dem heute Abend ausgegebenen offiziellen Bulletin hat Garfield einen ziemlich guten Tag gehabt und Nahrung zu sich genommen, ohne daß das Fieber wiederkehrte. — Allgemein ist man der Ansicht, daß die Ueberlebende Garfield's nach Vordrängung schließlich notwendig ist, weil derselbe sonst dem um um diese Jahreszeit hier herrschenden Fieberkräme erliegen würde.

Nach Schluß der Redaction eingegangen. Berlin, 5. September. (Freiwelttelegraph.) Der Ort der Begegnung des deutschen und des russischen Kaisers ist noch unbestimmt, wahrscheinlich wird Revalinsprosser statt Danzig gewählt. Gerüchtheile verlauten, daß Geheimrath Giers von Kaiser Alexander begleitet werde, in welchem Falle die Anwesenheit Bismarck's wahrscheinlich wäre.

Berlin, 5. September. Die „R. Z.“ bringt ein Dankschreiben Bismarck's an die, welche ihn am Nationalfesttag, dem 2. September, durch patriotische Begrüßungen erfreuten und ihm bei diesem Anlaß den Ausdruck der Sympathie entgegen brachten.

Paris, 5. September. Heute Vormittag stieg der Pariserer Flug der Operetten auf den den Mont. 1876 kommenden Omnibus. Bis jetzt sind 13 Töde und 15 Verwundete gemeldet worden.

Daag, 5. September. Der Minister des Auswärtigen Baulanden ist zum Finanzminister und der Befandte in Berlin, Rodulph, zum Minister des Auswärtigen ernannt.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Table with 7 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. (reduzirt), Therm. (Relative Feuchtigk.), Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht. Rows include 4. Sept. Nachm. 2 U., Abends 10, 4. Sept. Morg. 8, Nachm. 2, and Minimum der Temperatur.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Sternwarte und eigenen Depeschen von 5. September, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with 5 columns: Stationen, Temperatur (in Grad Celsius), Wind, Wetter, and relative humidity. Rows include Mullathumore, Aberdeen, Charlottenburg, Kopenhagen, Stockholm, Haparanda, Petersburg, Moskwa, Cork, Quetzaltenango, Brest, Holder, Syk, Hamburg, Swinemünde, Neudamm, Havel, Paris, Minister, Karlsruhe, Wiesbaden, München, Posen, Leipzig, Plauen, Zittau, Ansbach, Dresden, Berlin, Wien, Breslau, He d'Ax, Niern, Triest.

Witterungs-Aussicht auf Dienstag den 6. September. Bei veränderlicher, im Allgemeinen wieder zunehmender Bewölkung etwas wärmeres, zunächst noch trockenes Wetter. Niederschläge später jedoch wieder bevorstehend.

Neues Theater.

Leipzig, 4. September. Wir haben die „Deborah“ des Hrn. Emil Wald... des Hrn. Wald hat im großen Rahmen des Stadttheaters...

Musik.

Carola-Theater.

Leipzig, 4. September. Ein recht interessantes Gastspiel... des Hrn. Josephine Vogt, die sich im Carola-Theater eingefügt...

Die Abendunterhaltung des Gesangsvereins „Reunion“... welche letzten Sonntag im Saale des Eldorado stattfand...

Die Pflanzenausstellung auf dem Schreiberplatz der Westvorstadt... Leipzig, 5. September. Das unter Leipzig drei Schreiberplätze hat...

Kindern vermandt werden. Wenn unsere Schreiberplätze auf diese Weise nicht nur die Freude und den Sinn für die Natur...

Königliches Landgericht.

Versteigerung... I. Beim Transport von Kohlen... II. Die Dienstadt... III. Die Dienstadt... IV. Die Dienstadt...

Table with multiple columns of numbers, likely a financial or stock market report. Includes various numerical entries and small text annotations.

Volkswirtschaftliches.

Wie die diesen Theil bestimmten Sendungen sich zu richten an den verantwortlichen Redacteur...

Finanzieller Wochenbericht.

Table with 2 columns: Item names (e.g., Zinsen, Renten) and numerical values.

der vollen Börsermarktungen in Aussicht genommen hatten... Was heißt eine solche, erhabene Begriffe...

dem Verhange verhandeln und die Menge wertet unzufrieden... Drüben jedoch ist das Wesen ist eine Nation der höchsten Speculation...

viele Hoffnungen und Wandel an Ertragsfähigkeit... Die Speculation aber wieder dafür eingestanden...

Leipziger Börsen-Course am 5. September 1881.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Seriens', 'Industrie-Actien', 'Anst. Eisenbahn-Prior.-Obligat.', 'Bank-Discotto', and 'Umschuss-Course'.

and list in Deutschland der Rechnung... C. B. H. 24 Jhr....

Königliches Amtsgericht Leipzig. Concurs-Verfahren. Leipzig, 5. September...

Verloofungen. Größte Verpachtung des Prämien-Büchens von 994,000 fl. in 142,000 Prämien-Büchlein...

Leipziger Börse am 5. September. In der allgemeinen Börse der Börse hat sich die Contenance...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Stadt-Octave 25-Jährige vom Jahre 1888. Rechnung am 1. September 1881...

Eisenbahn-Einnahmen. Die Reichsbahnverwaltung hat die Reichsbahn-Einnahmen...

Leipziger Börse am 5. September. In der allgemeinen Börse der Börse hat sich die Contenance...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Leipziger Börse am 5. September. Die Leipziger Börse am 5. September...

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Generalversammlung. Oberösterr. Eisenbahn. Am 30. September d. J....

Donner, 3. September. Baumwolle (H): Berlin 1500 Ballen. — Kaffee man; Unfälle 370 Ballen, wovon 200 Ballen...

14.543 Barren Gold vom Reich gegen 25.010 Barren in der Woche mit 13.227 Barren Gold...

monatliche Statistik eine bessere Stimmung hervorzuheben und eine Besserung von circa 10%...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

14.543 Barren Gold vom Reich gegen 25.010 Barren in der Woche mit 13.227 Barren Gold...

monatliche Statistik eine bessere Stimmung hervorzuheben und eine Besserung von circa 10%...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

14.543 Barren Gold vom Reich gegen 25.010 Barren in der Woche mit 13.227 Barren Gold...

monatliche Statistik eine bessere Stimmung hervorzuheben und eine Besserung von circa 10%...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

14.543 Barren Gold vom Reich gegen 25.010 Barren in der Woche mit 13.227 Barren Gold...

monatliche Statistik eine bessere Stimmung hervorzuheben und eine Besserung von circa 10%...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Berlin, 3. September. (Original-Verbraucher-Moderat) Spiritus ist in loco ohne Preissteigerung...

Table with multiple columns containing financial data, exchange rates, and market prices. Includes sections like 'Telegraphische Courseberichte' and 'Sachliche Courseberichte'.